

TAGUNG SCHULMEDIATION

15. - 16. März 2007

in Salzburg

GBKL-CBCR Europäisches Institut für Gemeinschaftsbasierende Konfliktlösung
In Kooperation mit dem Pädagogischen Institut des Bundes in Salzburg

Zielgruppen

AHS und BHS Lehrer/innen, die in ihrer Schule Mediationsausbildung durchführen und/ oder Mediation betreuen, Lehrer/innen und Schüler/innen, die als Schulmediator/innen tätig sind und die Mediation, in einem klassenübergreifenden Schulprogramm oder in Einzelprojekten, verwenden.

Voraussetzung zur Teilnahme: mindestens 2 Personen pro Schule.

Dauer: 3 Halbtage, An- und Abreise am jeweiligen Tag möglich
Datum: Donnerstag 15. März ab 13 Uhr bis Freitag 16. März bis 16 Uhr
Veranstaltungsort: PI Salzburg, Erzabt-Klotz-Str. 11, 5020 Salzburg
Maximale TN-Zahl: 50 Personen (Lehrer/innen und Schüler/innen) in der Reihenfolge der Anmeldungen
Mindest TN-Zahl: 25 Lehrer/innen

Ziele

- Erfahrungsaustausch zur 1) Ausbildung von Schüler/innen als Mediator/innen, 2) schulinternen Organisation, 3) Durchführung von Mediationsgesprächen und 4) Betreuung von ausgebildeten Schulmediator/innen.
- Erfahrungsaustausch über die Verankerung neuer Konflikt-Kultur in der Gemeinschaft „Schule“.
- Vernetzung und Kooperation zwischen Lehrer/innen, die Mediation an ihrer Schule betreuen.
- Förderung und Bereicherung der eigenen persönlichen Entwicklung; sowie auch Fortbildungselemente.
- Sammeln und Auswerten von bestehenden Praktiken.
- Sichtbarmachen von noch offenen Bedürfnissen; nennen von „Nächsten Schritten“.
- Klärung gemeinsamer Interessen und Bedürfnisse zur weiteren Stabilisierung von Mediation an Schulen, sowie deren gesellschaftlichem Umfeld.

Themen der Impulsreferate

- Präsentation des Arbeitsheftes: „Peer-Mediation in Schulen - Leitfaden“
- Nachhaltigkeit von Schulmediation
- Interkulturelles Zusammenleben - Kontext Schule

Tagungsprogramm

Tag 1:

Beginn 13 Uhr

Begrüßung, Integrationselement (Plenararbeit)

Referate (Plenararbeit)

Präsentation des „Mitgebrachten“ (Großgruppenarbeit; Poster-Präsentation)

Ende ca. 18 Uhr

19 Uhr

Abendessen im „Weissen Kreuz“. Danach informell: Stadt-Spaziergang bzw. gemütliches Beisammensein

Ab 20 Uhr

Möglichkeit zum Treffen der jeweiligen Arbeitsgemeinschaften der Bundesländer

Tag 2:

Beginn 9 Uhr

Erfahrungsaustausch zu gewählten Themen (Kleingruppenarbeit)

Workshops zur Auswahl - Neue Erfahrungen machen (Kleingruppenarbeit)

- 1) Konflikt lösende Gruppen-Gespräche in Klassen
- 2) Mobbing in der Schule
- 3) Restorative Practices
- 4) Schülerpräsentation

Mittagspause

Zukunftsperspektiven in interaktivem Dialog entworfen (Großgruppenarbeit)

Interessen, Verknüpfungen, „Nächste Schritte“ (Kleingruppenarbeit)

Feedbacks

Schlussrunde

Gemeinsames Veranstaltungsende: 16 Uhr